



Portrait

Robert Jasper

Der bekannte Deutsche Extrembergsteiger Robert Jasper, geboren 1968, wuchs im Schwarzwald auf. Schon früh begann er im heimischen Schlüchtal sowie im nahegelegenen Basler Jura, (Schweiz), zu klettern. Heute zählt Robert Jasper zu den führenden Extrembergsteigern weltweit, vor allem im extremen Alpin-Bereich und im Eis und Mixedgelände setzt er neue, internationale Massstäbe.

Seine besondere Leidenschaft gilt dem Soloklettern – sein Weg, sich selbst kennenzulernen sowie die Schönheit der Bergwelt zu entdecken. Kaum 20 Jahre alt, hat Robert Jasper mehr als 100 der schwierigsten Routen in den Nordwänden der Alpen solo durchstiegen, einige davon als Erstbegehungen. 1991 sorgte er in der Öffentlichkeit für Furore, als er innerhalb eines Jahres solo die drei grössten Nordwände der Alpen (Eiger, Matterhorn und Grandes Jorasses) in Rekordzeit durchstieg. 2003 wurde Robert Jasper von dem deutschsprachigen Klettermagazin „Klettern“ als der weltweit erfolgreichste Mixedkletterer gewählt. 2005 wurde Jasper für seine herausragende Leistung für den Piolet d’Or, „den Oscar des Alpinismus“ nominiert.

Heute führen in seine Expeditionen in die entlegensten Gebirge der Welt, ins entlegen Feuerland, in das Everestgebiet im Himalaya, und nach Patagonien. Hier gelang die schnellste Besteigung des bekannten Berges Cerro Torre. In Alaska kletterte er zweimal auf verschiedenen Routen innerhalb von nur vier Tagen auf den Denali (Mt. Mc Kinley).

In Feuerland um Cap Horn gelang mit der Erstbegehung von Odissea de Mgallanes am Monte Sarmiento (3000 hm. 39 Std.) im Alpinstil, ein absolute Highlights.

Die berühmte Kulisse der Eiger Nordwand war Drehort der IMAX-Filmproduktion „The Alps“ bei der Robert Jasper als einer der Hauptdarsteller mitwirkte. Der Film wurde 2007 mit dem Achievement Awards in den Kategorien „Best Cinematography“ und „Special Achievement in Filmmaking“ ausgezeichnet.

Robert Jasper ist Vortragsredener für Wirtschaftsunternehmen und Führungskräfte aus der internationalen Wirtschaft.

Begeistert spannt Jasper den Bogen von seinen Grenzerfahrungen am Berg zum Aufstieg und der Führung eines Wirtschaftsunternehmens.



Robert Jasper ist bekannt durch

- zahlreiche Fernsehauftritte:
ZDF • ARD • RTL2 • RTL Stern TV • SAT 1 • Pro7 • Pro7 Focus TV • SWF3 • Deutsches Sportfernsehen (DSF) • Westdeutscher Rundfunk
- TV-Experte: Bergsteigen und Eisklettern
- Zahlreiche Presseberichte:
Süddeutsche Zeitung • STERN • GEO • Klettern • Panorama • Alpinist • Sports • Fit for Fun • Schweizer Illustrierte • regionale Tagespresse z.B. Basler Zeitung, Badische Zeitung, Südkurier • Alpine Fachpresse weltweit
- zahlreiche **Dia-Vorträge** im In- und Ausland.

Er wird als **Referent** verschiedener international tätiger Unternehmen im Bereich Risikomanagement und Teambildung engagiert.

Piolet d'Or

2005 wurde Robert Jasper für seine herausragende Leistung bei der Durchsteigung der Nordwand des Cerro Murallón im Patagonischen Innlandeis auf einer neuen Route „Gone with the wind“ für den Piolet d'Or, „den Oscar des Alpinismus“ nominiert.

Seine grössten Erfolge:

Alpen

- 1991 fiel er zum ersten Mal in der Öffentlichkeit mit seiner spektakulären Solobegehung der drei **grössten Nordwände der Alpen**, Eiger, Matterhorn und Grandes-Jorasses, auf.
- Robert Jasper durchstieg die **Eiger Nordwand** bisher auf 17 verschiedenen Routen. Darunter war die erste **Solobegehung** der „Spit Verdoneque- Route“, 8- A1, für die er lediglich vier Stunden benötigte. 1999 eröffnete er mit „Symphonie de Liberté“ 10-, die erste Route in dieser Schwierigkeit in solch einer Wand.
- 2009 gelingt mit der ersten freien Begehung der **Japanerdirectissima (8a,M5, 1800m)** eine Sensation, es ist nun die schwerste Route durch die **Eiger Nordwand**, sie ist gleichzeitig die schwerste Führe, die je in einer grossen Alpennordwand frei geklettert wurde.
- Die **Nordwand** des **Matterhorn** kletterte Robert Jasper solo auf zwei verschiedenen Routen, darunter die neue 1'000 m lange Route „Freedom“, für die er im Alpin-Stil fünf Tage benötigte.
- Für die Solobesteigung der 900 m hohe Nordwand des **Pilier d'Angle** (auf einer neuen Route) und der ersten Alleinbegehung der 700 m hohen Abominette Route auf den Frêney-Pfeiler **Montblanc** benötigte Robert Jasper lediglich 12.5 Stunden.



Grandes Jorasses: Robert Jasper kletterte die Linie „**Linceul**“ durch die Nordwand der Grandes Jorasses in nur 2 Stunden 20 Min. Erste freie Besteigung der 1'100 m langen Führe „**No Siesta M8**“ in drei Tagen im Alpin-Stil. Sie gilt als die schwerste Mixed-Route in den Alpen.

Expeditionen:

Himalaya

- 2001 hatte er sich zum Ziel gesetzt, den 1'600 Meter hohen direkten SW-Pfeilers am **Bhagirati III, 6'454 m**, der Eiger Nordwand des Gharwal-Himal, erstzubegehen. Die Himalaya-Expedition scheiterte an schlechten Verhältnissen und Schneesturm.
- Der **Nuptse East 1, 7'804 m, Mt. Everest-Gebiet**, zählt zu den höchsten und schwierigsten der Welt. Nach über vier Wochen harter Kletterei und an die 2000 Klettermetern im Eis bis 90° und Fels VII A3, erreichte Robert Jasper den Diamond Tower, den Pfeilergipfel. Das Ziel lag greifbar vor Augen, jedoch vereitelten Sturm mit Windgeschwindigkeiten bis zu 200 Std./ km den Versuch, den Gipfel des Nuptse East1 erstzubesteigen.
- **Cho Oyu 8201 m, Tibet** (sechsthöchster Berg der Welt). Versuch einer Soloerstbegehung.

Patagonien:

- Der **Cerro Standhardt** ist der dritte und kleinste der Fels- und Eistürme der Cerro-Torre-Gruppe, stellt aber dennoch hohe Anforderungen an seine Besteiger. Robert Jasper schaffte die vermutlich vierte Besteigung des Berges über die Route Exocet.
- Der **Cerro Torre**, Patagonien, **3'128 m** zählt zu den schwierigsten Kletterbergen der Welt. Innerhalb 16,5 Stunden gelang Robert Jasper die weltweit schnellste Besteigung vom Basislager auf der „Maestri-Route“ im Alpin-Stil.
- 2005 durchstieg Robert Jasper eine neue Route in der Nordwand des **Cerro Murallòn**, die grosse vergessene Mauer in Patagonien. Der Gipfel war vermutlich erst ein einziges Mal vor zwanzig Jahren von einer italienischen Expedition erreicht worden.



Alaska:

- Der **Denali (Mt. Mc. Kinley,)** **6194m, in Alaska** gilt als der kältester Berg der Welt. Innerhalb von nur vier Tagen bestieg Jasper den Gipfel zwei Mal über verschiedene Routen.

Norwegen:

- **Bigwallerstbegehung** Nordnorwegen: Vagakallen Nordwand „Freya“ **9, A3+, 900 Meter.**
- **Baffin Island, Bastions:** „**Take the long way home**“ **10-, A4, 700 Meter.**
- **Fossilmonster“ M8+, WI6+, E5, 800 Höhenmeter, ca.1000 Klettermeter. 1.Begehung rp.**
Einer der außergewöhnlichsten und längsten Eisfälle weltweit, Kletterzeit 12,5h.
- **„Into the wild“ WI 6X, E5, 900 Höhenmeter , ca. 1300 Klettermeter 1. Begehung os.**

Feuerland:

Terra del Fuego Expedition

2010

Monte Sarmiento (Westgipfel), 2145 m, 1.Begehung „Odisea de Magallanes“, 3000m im Alpinstil in 39 Stunden.

2012

Erstbesteigung Monte Girdano 2040m

1, Best. Sharks fin ridge M7, 2200hm, im Alpinstil in 27.Std.

Zahlreiche Neutouren im **Eis/ Mixed-Bereich**, und **Erstbegehungen: Meilensteine wie Flying Circus M10. Mission Imposible M11 onsite, No Limits M13, Ironman M13+ und Betablock Super WI7**

- **2012: Powerbat M14**
- **Ironman M14+**